

In der richtigen Handhabung der Riegel liegt also die ganze Schwierigkeit des Gebrauches der Maschine; merkt man sich aber die Wirkungsart der zwei vorderen Riegel und überträgt sie für die hintere Nadelreihe auf die diagonal gegenüberstehenden, so ist auch diese anscheinende Schwierigkeit überwunden.

Um mit diesem Abschnitte über die Nadelführer, deren eingehende Betrachtung aber bei der hervorragenden Rolle ihrer Thätigkeit nöthig erschien, zu Ende zu kommen, bespreche ich noch kurz die Behandlung der Stellschrauben Z_1 bis Z_4 .

Der schon erwähnte Zeiger g der Stellschraube zeigt auf close (dicht), wenn der Nadelsenker am Höchsten steht, wie S_1 und S_2 in Fig. 14 und 16, und die Maschenlänge also die geringste wird; die Folge davon zeigt sich in der am dichtesten ausfallenden Strickarbeit.

Zeigt dagegen der Zeiger auf loose (locker), so tritt der entgegengesetzte Fall ein; S_1 und S_2 stehen am Tiefsten (siehe S_1' in Fig. 14); die loseste Strickarbeit kommt zum Vorschein.

Beim Stricken sind die Stellschrauben je nach dem zur Verwendung kommenden Material auf einen Theilstrich zwischen close und loose zu stellen; der Umfang dieses Kreisbogens ist in 25 gleiche Theile getheilt. Auf welchen Theilstrich gerade einzustellen ist, das ergibt bald ein praktischer Versuch: für Schellwolle etwa zwischen 10 und 20, sogar bis 25; für mittelstarke Baumwolle innerhalb 10 bis 15, für mittelfeine bis 5. Man überzeugt sich hierbei ebenso leicht, daß Zwirn, Seide, feines Baumwollgarn nicht leicht und mit Erfolg zu verstricken sind; die Maschenvertheilungen sind trotz der Stellung des Zeigers auf close zu locker, dem nur durch ein Näherücken der Nadeln abzuhelpen ist.

Handhabung der Stellschrauben und der Riegel.

Weil beim Rundstricken die vordere Nadelreihe von rechts nach links, die hintere von links nach rechts arbeitet, so müssen die Stellschrauben Z_1 und Z_2 auf einen gleichen Theilstrich gestellt werden, da die von denselben abhängigen Nadelsenker beim Herabziehen der Nadeln wirksam und die Maschen gleich lang zu machen sind. Z_3 und Z_4 stellt man auf Null, resp. close.

Die Riegel sind alle nach Innen gestellt, aus Gründen welche im Obigen angegeben sind.

Beim Stricken von Halbpatent, wo eine z. B. die hintere Nadelreihe, hin und her, während die vordere nur von rechts nach links arbeitet, sind zunächst die beiden rückwärtigen Stellschrauben Z_2 und Z_3 , ferner noch vorn Z_1 gleichzustellen, denn deren Nadelsenker kommen zur